



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in zwei Wochen ist es soweit. Unter dem Motto „Miteinander statt gegeneinander“ treffen sich in der Berliner Verti Music Hall beim **Tag der Immobilienwirtschaft 2019** die Spitzen der deutschen Politik und der Immobilienbranche, um unter anderem die Themen Klimaschutz, Wohnungsbau und Stadtentwicklung gemeinsam zu diskutieren. Mit dabei: unter anderem vier Bundesminister, der Chef der Bauministerkonferenz, Fraktionschefs und Städtetagsspitzen.

Seien Sie einer von rund 2.000 Teilnehmern beim wichtigsten Branchentag der deutschen Immobilienwirtschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Doch vorab wünsche ich Ihnen eine angenehme Lektüre.

Herzlichst, Ihr

Dr. Andreas Mattner

Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.

TAG DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT 2019

SAVE THE DATE

27. JUNI 2019

VERTI MUSIC HALL BERLIN



Am 27. Juni 2019 ist es wieder soweit. Rund 2.000 Expertinnen und Experten sowie hochrangige Repräsentanten aus der Politik und der Verwaltung treffen sich zum größten deutschen Branchentag – dem Tag der Immobilienwirtschaft. Hier finden Sie die perfekte Plattform, um über die aktuellen Herausforderungen zu sprechen.

[Alle Infos zum TDI 2019 finden Sie auf der Veranstaltungssseite.](#)

VERBAND

Berlin: Gesetz für Mietenstopp ist fatales Signal

An den kürzlich bekanntgegebenen Plänen des Senats, einen Mietenstopp von fünf Jahren für nicht preisgebundene Wohnungen einzuführen, übt der ZIA Kritik. Dies würde nicht zu einer Entlastung angespannter Märkte führen. Ferner verliere der Berliner Wohnungsmarkt an Attraktivität bei Investoren und Modernisierungen bei Bestandswohnungen würden verhindert.

Warum der Mietendeckel darüber hinaus außerdem verfassungswidrig sei, lesen Sie in unserer Pressemitteilung. zia-deutschland.de

Klimaschutz: ZIA begrüßt Bewegung beim Gebäudeenergiegesetz und fordert engere Zusammenarbeit auf europäischer Ebene

Im Nachgang an die diesjährige Europawahl hat der ZIA an die europafreundlichen Parteien appelliert, den Weg der Europäischen Integration weiterzugehen. Neben Digitalisierung, Demographie, Stadtentwicklung und Berufsbildungspolitik ist es die Energie- und Klimapolitik, bei der eine stärkere Zusammenarbeit in der EU erforderlich ist. Bislang stagniert die europäische Zusammenarbeit im Bereich Klimaschutz im Gebäudesektor. Mit dem [Positionspapier zur Europawahl](#) und der mit der EU-Kommission gemeinsam durchgeführten Veranstaltung „[EU Conference on Buildings and Energy](#)“ am 19. Juni will der ZIA neue Impulse im Klimaschutz vorantreiben.

Auf Bundesebene begrüßt der ZIA die kürzlich im Klimakabinett beschlossenen nächsten Schritte und den Referentenentwurf zum Gebäudeenergiegesetz. Damit könne klimagerechtes Bauen entbürokratisiert und attraktiver gemacht werden. Auch der [Zuspruch Peter Altmaiers](#) auf dem Tag der Deutschen Industrie, energetische Gebäudesanierungen steuerlich zu fördern, ist ein richtiger Schritt in die richtige Richtung. Die [Alternativvorschläge des ZIA für eine nachhaltige, energiepolitische Entwicklung im Sinne des Klimaschutzes und der Ressourcenschonung](#) sowie die ausführlichen Stellungnahmen zur [Europawahl](#) und zum [Klimakabinett](#) können Sie in unserem Pressebereich nachlesen.

Wohnungsmarkt: Ernüchternde Zahlen bei Baugenehmigungen und -fertigstellungen

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes wurden 2018 285.900 Wohnungen fertiggestellt. Im Vergleich zum Vorjahr sei dies ein Anstieg von 1.100 Wohnungen (+ 0,4 Prozent). Jedoch wurde damit das von der Bundesregierung angestrebte Ziel von jährlich mindestens 375.000 fertiggestellten neuen Wohnungen erneut verfehlt. Auch die Baugenehmigungszahlen für das erste Quartal 2019 fielen ernüchternd aus. Demnach sei in Deutschland der Bau von 75.600 Wohnungen genehmigt worden – ein Minus von 2,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Durch welche Maßnahmen Baugenehmigungen und -fertigstellungen deutlich ansteigen und Planungsprozesse beschleunigt werden könnten, lesen Sie in den [28 Vorschlägen des ZIA zur Beschleunigung bei Stadtentwicklung, Planung und Bau](#). Mehr Informationen zu den aktuellen Zahlen im Wohnungsbau entnehmen Sie unseren Pressemitteilungen. „[Baugenehmigungen: Ernüchternde Zahlen](#)“ und „[Baufertigstellungen: Es fehlt an allen Ecken und Enden](#)“.

Diversity-Tag: Vielfalt in Unternehmen umsetzen

Anlässlich des 7. Deutschen Diversity-Tags betont der ZIA erneut die Bedeutung von Diversity Management in der Immobilienbranche zur Erhaltung der Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit. Diversity sollte von Unternehmen als fortdauernde Aufgabe verstanden werden. Wie Betriebe – unabhängig ihrer Größe – Vielfalt in den Unternehmensalltag integrieren und stärker umsetzen können, zeigt der ZIA mit seinem praktischen Handbuch – der „[Diversity Toolbox](#)“. zia-deutschland.de

ZIA-Akademie: Erweitertes Bildungsangebot für die Immobilienbranche

Der ZIA hat im Rahmen der ZIA-Akademie ein breites Weiterbildungsangebot mit hochkarätigen Dozentinnen und Dozenten für das im September beginnende Herbstsemester bekanntgegeben. 38 Workshops und Seminare aus den Themenfeldern Projektentwicklung & Asset-Management, Kommunikation & Digitalisierung, Energy- & Smart Building, Human Resources & Organisation, Finanz- & Kapitalmarkt bieten Branchenvertretern zahlreiche Möglichkeiten, ihre Karriere und

persönliche Lebenswege voranzubringen. [Das vollständige Programm für das Herbst-/Winter-Semester 2019/20 finden Sie hier](#). Mehr Informationen über die ZIA-Akademie können Sie unserer [Pressemitteilung](#) und [Webseite](#) entnehmen.

Alle aktuellen Verbandsmitteilungen des ZIA können Sie hier nachlesen.

BRANCHE

Berlin will Mieten für fünf Jahre einfrieren

Um den Anstieg von Wohnungsmieten in Berlin zu verhindern, soll ein neues Gesetz Mietsteigerungen für fünf Jahre verhindern. Zu hohe Mieten sollen auf eine Mietobergrenze abgesenkt und Modernisierungumlagen eingeschränkt werden. Der sogenannte Mietendeckel ist ein Vorschlag der SPD, um der Initiative zur Enteignung großer Wohnungsgesellschaften etwas entgegenzusetzen. Die Abstimmung über den Gesetzentwurf wird am 18. Juni stattfinden. Die genauen Forderungen im Detail sowie die kritische Stellungnahme seitens der CDU können Sie im Artikel der FAZ nachlesen. [faz.net](#)

Büroimmobilien: Fünf Trends, die die Arbeitswelten der Zukunft prägen

25 Prozent der gesamten europäischen Investitionen entfielen 2018 auf Büroimmobilien in Deutschland. Im aktuellen Report „(Y)our Space Germany“ zeigt Knight Frank fünf Trends auf, die das künftige Nutzerverhalten beeinflussen und damit immer größeren Einfluss auf Immobilienstrategien nehmen. Wie neue Arbeitsumgebungen, Technologien und flexible Geschäftsservices deutsche Gewerbeimmobilien zukunftsfähig machen, erfahren Sie im Detail und anhand von Praxisbeispielen im Artikel der Haufe-Online-Redaktion. [haufe.de](#)

Verschärfung der Grunderwerbsteuerregeln für Share Deals könnten auch Börsenkonzerne belasten

Die Pläne der Bundesregierung zur Neuordnung von Share Deals könnte künftig nicht nur Immobilienunternehmen, sondern alle börsennotierten Konzerne mit Grundbesitz treffen. Steuerpflichtig wäre demnach nicht nur der neue Anteilseigner, sondern die Kapitalgesellschaft selbst. Die im Entwurf enthaltenen Regelungen würden nicht nur zu höheren Steuerzahlungen, sondern einem erhöhten Verwaltungsaufwand führen. Die Tatsache, dass ein Wechsel der Anteilseigner nicht ohne weiteres nachvollziehbar sei, stelle zudem einen Vollzugsdefizit dar. Weitere Folgen und Meinungen zum aktuellen Entwurf lesen Sie im Artikel des Handelsblattes. [handelsblatt.com](#)

Bayern: Billigeres Bauen wäre sofort möglich

Der Verband bayrischer Wohnungsunternehmen (VdW), die bayrische Architektenkammer und die bayrische Ingenieurkammer-Bau haben gemeinsam Ideen erarbeitet, wie die Wohnungsbaukosten im Freistaat ohne Zutun von Bund und EU kurzfristig reduziert werden könnten. Dazu zählt unter anderem die Änderung der Stellplatzverordnung auf 0,75 Stellplätze pro Wohneinheit. Bislang fordere die Bayrische Bauordnung einen Stellplatz pro Wohnung. Durch die Reduzierung bei Objekten mit guten Anbindungen an den öffentlichen Personennahverkehr und gleichzeitiger Aufstockung von Carsharing-Stellplätzen könnten Baukosten bereits spürbar reduziert werden. Welche weiteren Maßnahmen die Initiatoren zur Senkung der Baukosten erarbeitet haben, lesen Sie im Artikel der Immobilien Zeitung. [immobilien-zeitung.de](#)

gif: Policy Paper zu Auswirkungen der Mietpreisbremse

Die Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung gif hat in einem kürzlich veröffentlichten Policy Paper die Effekte der seit 2015 eingeführten Mietpreisbremse untersucht. Demnach gäbe es kaum Belege, dass der Wohnungsbau durch die Regulierung der Mietpreisbremse merklich beeinflusst wurde. Jedoch seien laut Bericht positive Effekte bei Baumaßnahmen im Bestand von öffentlichen und gemeinnützigen Bauträgern festzustellen. Weitere Informationen zu den Ergebnissen sowie das komplette Paper finden Sie im Artikel des Immobilien Manager Verlags. immobilienmanager.de

ZITAT



„Betroffen wären sämtliche Kapitalgesellschaften, die über Grundbesitz verfügen – viele Unternehmen wissen noch gar nicht, was dadurch auf sie zukommen würde. Insbesondere bei börsennotierten Aktiengesellschaften ist das Gesetz nicht umsetzbar und die Finanzverwaltung steht vor einem schier ausweglosen Vollzugsdefizit, wenn eine solche Regelung in ein Gesetz gegossen würde.“

Dr. Hans Volkert Volckens, Vorsitzender des ZIA-Ausschusses Steuerrecht, zu den aktuellen Planungen des BMF, die aktuell schon komplexe und weitreichende Grunderwerbsteuerliche Behandlung von Share Deals noch weiter auszuweiten.

ZAHL

38 spannende, lehrreiche und von Branchen-Experten durchgeführte Workshops, Thinktanks, Seminare und Fachtagungen erwarten Sie im neuen Herbstprogramm der ZIA-Akademie. Stöbern Sie auf unserer Webseite durch das vielfältige Aus- und Weiterbildungsprogramm für die Immobilienwirtschaft. zia-akademie.de

EVENTS

Seminar: Logistikimmobilien Donnerstag, 13. Juni 2019, Berlin

Abgehängt oder Motor der Regionalentwicklung? Zukunftsperspektiven von Mittelstädten

Freitag, 14. Juni 2019, Leer

IMMOBILIEN-DIALOG HANNOVER Montag, 17. Juni 2019, Hannover

Seminar: Änderungen in der Bilanzierung von Immobilien und Immobiliengesellschaften

nach IFRS Mittwoch, 19. Juni 2019, Berlin

EU CONFERENCE ON BUILDINGS AND ENERGY Mittwoch, 19. Juni 2019, Brüssel

Tag der Immobilienwirtschaft 2019 Donnerstag, 27. Juni 2019, Berlin

Seminar: Public Affairs lernen Donnerstag, 4. Juli 2019, Berlin

Seminar: FLOW WORK: Agile Kompetenzen und Methoden zum Starten Dienstag, 9. Juli 2019, Berlin

Invest Ruhr – Die Immobilien-Plattform für das Ruhrgebiet Dienstag, 9. Juli 2019, Essen

Immobilienwirtschaft, Mobilität und Du: Herausforderungen, Synergien, Geschäftsmodelle

Donnerstag, 8. August 2019, Hamburg

Mehr Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie hier.

VERBAUT

Wohnen wie die Simpsons oder die Kultclique von „Friends“: Möbelhaus stellt Serien-Wohnzimmer nach

Gemütliche Fernsehabende in stilechter Kulisse: Mit der Einrichtungslinie "Ikea Real Life Series" bringt das schwedische Möbelhaus die Wohnzimmer-Einrichtungen aus den Simpsons, Friends und Stranger Things in die eigenen vier Wände. Die spanische Werbeagentur Publicis Spain hat dafür das IKEA-Sortiment durchkämmt und passende Möbelstücke zusammengetragen. Wie nah die Nachbildungen den originalen Serien-Wohnzimmern kommen, sehen Sie im Artikel der Welt. [welt.de](https://www.welt.de)



Impressum:

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss
Leipziger Platz 9
Berlin 10117
Germany

Vertreten durch den Vorstand: Dr. Andreas Mattner (Präsident), Jan Bettink (Schatzmeister), Rolf Buch, Martina Hertwig, Ulrich Höller, Dr. Jochen Keysberg, Jochen Schenk, Bärbel Schomberg, Christian Ulbrich, Thomas Zinnöcker
VR 25863 B - Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
Verantwortlich im Sinne von §55 Abs. 2 RStV: André Hentz (Pressesprecher)